

Hotelfach und International Hotel Management Studium Referentin: Marina Lamprecht

Der Beruf der/-s Hotelfachfrau/-manns ist sehr vielseitig. Man hat sehr viel mit Menschen zu tun und sollte deshalb mit Menschen umgehen können und teamfähig sein.

Ein gepflegtes und höfliches Auftreten ist selbstverständlich. Für die Ausbildung zur/-m Hotelfachfrau/-mann sollte man mindestens die mittlere Reife haben. Große und bessere Hotels nehmen aber erfahrungsgemäß meistens nur Azubis mit Abitur, da ein besseres Allgemeinwissen und vor allem größere Fremdsprachenkenntnisse vorausgesetzt werden können.

Man wird während der Ausbildung in allen Bereichen des Hotels eingesetzt, um das Hotelfach von Grund auf kennenzulernen und das Zusammenarbeiten der verschiedenen Abteilungen besser zu verstehen. Dazu gehört der Dienst an der Rezeption ebenso dazu wie das Spülen der Töpfe oder das Reinigen von Gästezimmern.

Die Ausbildung erfolgt im dualen System. Die Berufspraxis wird vom Ausbildungsbetrieb vermittelt, während die Theorie in der Berufsschule gelehrt wird. Dazu verbringt man ca. 11 Wochen pro Ausbildungsjahr in der Schule in Blöcken von 2-3 Wochen.

Es reicht für die Ausbildung ein Mindestalter von 16 Jahren. Allerdings stellen auch hier die Hotels lieber Azubis von 18 Jahren ein, da die unregelmäßigen Arbeitszeiten häufig in Konflikt mit dem Jugendarbeitsschutzgesetz stehen. Überhaupt sollte man sich vor einer Ausbildung in der Gastronomie darüber klar sein, dass Überstunden, Sonntags- und Feiertagsarbeit und unregelmäßiger Schichtdienst alltäglich sind.

Um reinzuschmecken, ob dieser Beruf wirklich für einen geeignet ist, empfehle ich persönlich auf jeden Fall ein mehrwöchiges Praktikum. Leider hat man als Praktikant meistens noch nicht die Fachkenntnis, sofort einen Gast bedienen zu können, weswegen man meistens zu Hintergrundarbeiten (Gläser polieren, usw.) "missbraucht" wird. Allerdings kann man so relativ schnell feststellen, ob man diesen Beruf auch wirklich ausüben will.

Wenn man die Ausbildung schließlich geschafft hat, offenbaren sich die Vorteile der Gastronomie und des Hotelwesens. Man kann als Hotelfachfrau/-mann in jeder Abteilung des Hotels anfangen und hatte auch 3 Jahre Zeit zu überlegen was zu einem passt und gefällt.

Man kann in jedem Land und in jeder Stadt weiterarbeiten. Dies ist sowieso zu empfehlen, um die eigenen Fremdsprachenkenntnisse zu erweitern und mehr Erfahrungen zu sammeln.

Große Hotelketten machen dies mit internen Karriereleitern noch leichter.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre (Verkürzung mit Abitur auf 2½ Jahre möglich)

Verdienst: 1. Lehrjahr: ca. €410,-, 2. Lehrjahr: ca. €470,-, 3. Lehrjahr: ca. €555,-

Voraussetzung: mindestens mittlere Reife (Abitur empfohlen)

Praktika nötig? nein, aber zum Kennenlernen des Berufs unbedingt empfohlen

Nachteile: Schichtdienst, Wochenend- und Feiertagsarbeit, geringe Bezahlung

Ausbildungsinhalte:

- Umgang mit Gästen, Beratung und Verkauf
- Einsetzen von Geräten, Maschinen, Gebrauchsgütern
- Arbeitsplanung
- Wirtschaftsdienst
- Warenwirtschaft
- Küchen- und Servicebereich
- Hygiene
- Werbung und Verkaufsförderung
- Büroorganisation und -kommunikation
- Empfang, Marketing

Ein aufbauendes Studium wird einen nicht davon befreien auch die „niederen“ Arbeiten im Hotel zu erledigen. Allerdings wird der Weg die Karriereleiter hinaufzusteigen etwas schneller gehen und nach oben hin sind die Möglichkeiten größer. Im ersten Einstiegsberuf wird man meist mit einer Position in der Schichtleitung betreut und anstatt alle zwei Jahre eine höhere Position anzunehmen, braucht man nur noch ein oder eineinhalb Jahre. Selbst in einer „normalen“ Mitarbeiter Position hat man die Verantwortung aktiv an der Ausbildung der Azubis mitzuwirken und zu helfen.

1. Meine Kontaktdaten: marinalamprecht@gmail.com
2. Allgemeine Informationen
 - a. IHK (Industrie-und Handelskammer) Frankfurt
<http://www.frankfurt-main.ihk.de/berufsbildung/ausbildung/berufe/h/hotelfachmann/index.html>
 - b. <http://infobub.arbeitsagentur.de/berufe/start?dest=profession&prof-id=10009>
3. Wo kann ich Ausbildungsstellen finden?
 - a. www.hotelcareer.de ist die erste Anlaufstelle für alle, die einen Beruf in der Hotel- und Gaststättenbranche finden möchten
 - b. direkt bei Hotels auf der Homepage nachsehen
4. NHTV
 - a. www.nhtv.nl
5. NAU
 - a. www.international.nau.edu

Wer noch Fragen haben sollte, ob Eltern oder Schüler, kann sich gerne per Email an mich wenden.